

Medienmitteilung

Mittwoch, 17. Dezember 2025

Ersatzwahlen 2026

Gemeinde Gais vor bedeutender Weichenstellung

Nach über 20 Jahren ist Schluss: Ernst Koller tritt als Gemeindepräsident auf das Frühjahr 2026 ab. Zudem hat ein Mitglied des Gemeinderats seinen Rücktritt angekündigt. Diese personellen Veränderungen fallen in eine Phase grosser struktureller Herausforderungen für die Gemeinde. In verschiedenen zentralen Bereichen besteht seit Jahren ein erheblicher Investitionsstau. Diesen zu lösen erfordert erfahrene Persönlichkeiten mit klaren Kompetenzen im Bereich Führung, Kommunikation und Umsetzung. Die Wahlen bieten die Chance für einen Neuanfang und die Weichen für eine tragfähige Zukunft zu stellen.

Pro Gais entstand im vergangenen Jahr im Zusammenhang mit dem von der Gemeinde vorgelegten, aus der Not geborenen Schulkonzept und wird von einem breiten Teil der Bevölkerung getragen. Die grosse Resonanz und das anhaltende Wohlwollen zeigen deutlich: Die Bevölkerung erwartet eine vorausschauende, transparente und ganzheitliche Gemeindepolitik. Aus Sicht von Pro Gais wurden notwendige Entscheide zu lange aufgeschoben. Besonders betroffen sind die Bildungsinfrastruktur, die Angebote im Bereich Alter sowie die Raum- und Ortsplanung. Wie Pro Gais bereits im Nachgang zur Abstimmung Atzgras Nord festhielt, fehlt der Gemeinde bis heute eine klare Vision sowie eine langfristige Entwicklungsstrategie. Auch die Forderung nach einem ganzheitlichen, belastbaren Finanzkonzept für kommende Investitionen wurde bislang nicht umgesetzt.

Das Vorgehen der Gemeinde rund um die Abstimmung zum Atzgras Nord sowie auch im Bereich Alter hat bei vielen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zu einem Vertrauensverlust geführt. Die Gaiser Stimmbevölkerung setzte mit dem deutlichen Nein zu Atzgras Nord ein klares Bekenntnis gegen die jahrelange Pflästerli-Politik. Vor diesem Hintergrund formuliert Pro Gais klare Erwartungen an die künftige Gemeindeführung. Gais braucht eine erfahrene Persönlichkeit an der Spitze sowie einen Gemeinderat, die gemeinsam Verantwortung übernehmen, Orientierung geben und Prioritäten setzen. Zentrale Kompetenzen sind dabei Führungsstärke, Kommunikationsstärke und die Fähigkeit, tragfähige Lösungen im Dialog mit der Bevölkerung zu entwickeln.

Pro Gais setzt sich für eine zukunftsähnige und attraktive Wohngemeinde ein. Dazu braucht es den Mut, Herausforderungen mit einem langfristigen Blick anzugehen und die Bevölkerung frühzeitig und verbindlich einzubeziehen. Im Januar 2026 lädt Pro Gais alle Kandidierenden zu einem Hearing ein. Die Kontaktaufnahme geschieht bilateral. Auf dieser Grundlage wird Pro Gais anschliessend seine Parole für die Wahlen fassen.

Komitee «Pro Gais»

Das Komitee «Pro Gais» setzt sich aus interessierten und besorgten Gaiser Einwohnerinnen und Einwohner zusammen und wird durch einen breiten Bevölkerungsteil unterstützt. «Pro Gais» setzt sich für eine sorgfältige Ortsplanung und vor allem für eine langfristig orientierte und moderne Infrastruktur im Bereich der Bildung, Alter und Ortsplanung ein.

Rückfragen

Alessandro Sgro, 078 626 45 02, alessandro.sgro@gmail.com

Adrian Eichrodt, 079 411 32 14, adrian@eichrodt.com

Jürg Kellenberger, 079 374 96 56, juerg@fam-kellenberger.ch

Dominik Fitzi, 079 614 73 36, dfitzi@icloud.com